



Spezialausgabe
„Beurteilung 2020“
26. November 2021

KirchplatzLetter *spezial*



Primarschule Kirchplatz
Kirchgasse 19
9500 Wil
091 929 37 37
www.pskirchplatz.ch

Mit diesem KirchplatzLetter *spezial* informieren wir Sie über die Inhalte der neuen Beurteilung («Beurteilung 2020») und deren Umsetzung in der Primarschule Kirchplatz

Weitere Informationen zur konkreten Umsetzung und einen ersten Erfahrungsaustausch mit Ihnen planen wir für den Informationsabend «Beurteilung 2020» vom Montag, 28. März 2022.

Im Folgenden werden wir jede Neuerung/Anpassung zur bisherigen Praxis kurz erläutern:

Jahreszeugnis

Zeugnisnote

Zeugnis

Beiblatt Zeugnis

ALSV

Beurteilungsgespräch

Schullaufbahn

Gesamteinschätzung

Übertritt Oberstufe

Jahreszeugnis

Im Kindergarten und der 1. Klasse erhalten Sie am Ende des Schuljahres die Zeugnismappe mit dem Eintrag des Beurteilungsgesprächs. Es werden keine Zeugnisnoten eingetragen.

Ab der 2. Klasse erhält Ihr Kind ein Jahreszeugnis. Das bisherige Zwischenzeugnis im Februar entfällt. Der Grund liegt in der Kompetenzorientierung gemäss Lehrplan Volksschule: Ein Kompetenzbereich besteht oft aus mehreren Lernschritten oder Lernzielen. Um die Beurteilung einer Kompetenz sinnvoll zu ermöglichen, ist darum auch ein längerer Beurteilungszeitraum notwendig.

Zeugnisnote

Vor 2008 war es üblich den Durchschnitt aller Prüfungsnoten als Note im Zeugnis einzutragen. Bereits mit der Reform der Beurteilung im Jahr 2008 wurde diese Praxis an das lernzielorientierte Unterrichten angepasst. Der Durchschnitt aller Prüfungsnoten entsprach nicht zwingend der Zeugnisnote.

Die Zeugnisnote ist ein «Code», welcher dem Leistungsstand in einem Schulfach per Ende Schuljahr entspricht. Dieser Code ist keine mathematische Zahl, sondern kann mit einem Prädikat verglichen werden.

Für diesen Code beurteilt die Lehrperson während des Schuljahres verschiedenste Leistungsnachweise. Unter diesem Begriff können Produktbewertungen,

Jahreszeugnis

Zeugnisnote

Zeugnis

Beiblatt Zeugnis

ALSV

Beurteilungsgespräch

Schullaufbahn

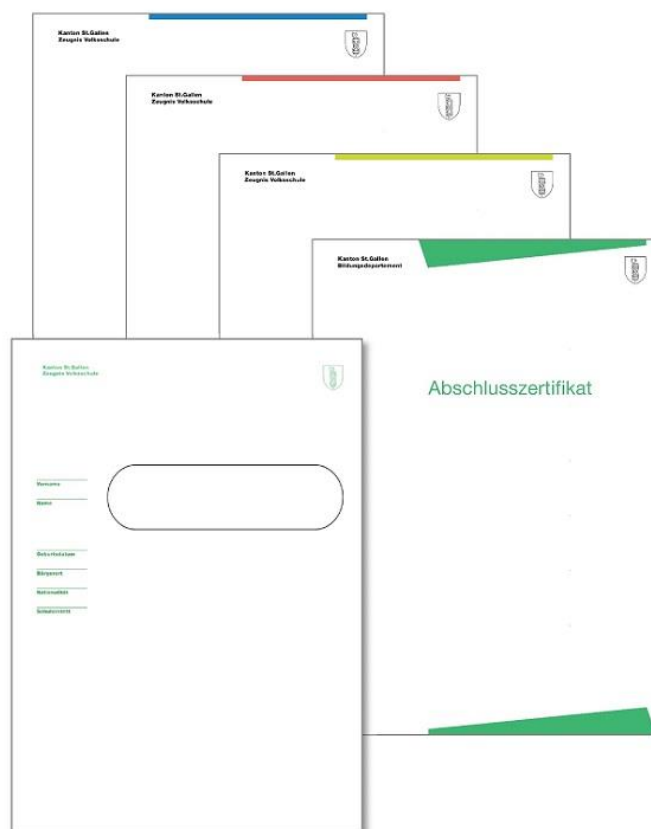
Gesamteinschätzung

Übertritt Oberstufe

Bewegungsabfolgen, Prüfungsergebnisse, mündliche Leistungen, usw. verstanden werden. Diese Beurteilung kann durch Prädikate, Diagramme, Bewertungsbogen, Noten, Symbole und mündliche Rückmeldungen, ... erfolgen.

Zeugnis

Das Zeugnis erhält Ihr Kind jeweils zum Ende des Schuljahres in der bekannten Mappe. Das Layout wurde etwas angepasst. Die Zeugnisformulare sind farblich auf die Stufen Kindergarten-Primar-Oberstufe abgegrenzt. Auch das Abschlusszertifikat der Oberstufe hat eine separate Farbe:



Die einzelnen Fächer werden wie folgt im Zeugnis eingetragen:

Fach	Einsatz	Beurteilung
Deutsch	Ab 2. Primarklasse	Zeugnisnote
Englisch	Ab 3. Primarklasse	Zeugnisnote
Französisch	Ab 5. Primarklasse	Zeugnisnote
Mathematik	Ab 2. Primarklasse	Zeugnisnote
Natur, Mensch, Gesellschaft	Ab 2. Primarklasse	Zeugnisnote
Ethik, Religionen, Gemeinschaft	Ab 3. Primarklasse	«besucht»
Bildnerisches Gestalten	Ab 2. Primarklasse	Zeugnisnote
Textiles Gestalten	Ab 2. Primarklasse	Zeugnisnote
Technisches Gestalten	Ab 2. Primarklasse	Zeugnisnote
Musik	Ab 2. Primarklasse	Zeugnisnote
Bewegung und Sport	Ab 2. Primarklasse	Zeugnisnote
Medien und Informatik	Ab 5. Primarklasse	Zeugnisnote

Jahreszeugnis

Zeugnisnote

Zeugnis

Beiblatt Zeugnis

ALSV

Beurteilungsgespräch

Schullaufbahn

Gesamteinschätzung

Übertritt Oberstufe

Beiblatt Zeugnis

Das Jahreszeugnis muss mit einem Beiblatt ergänzt werden, wenn Ihr Kind ein Freifach (Religion, freiwillige Musikschule, HSK-Unterricht) besucht. Nach jeder Änderung der Freifächer wird ein aktualisiertes Beiblatt erstellt und das bestehende aus dem Zeugnis entfernt.

Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten (ALSV)

Das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten (ALSV) Ihres Kindes wird mit einem neuen, kantonalen Formular eingeschätzt. Dazu hat der Gesetzgeber 8 Bereiche (Lernbereitschaft, Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Selbstreflexion, Zusammenarbeit, Kommunikation, Umgangsformen, Belastbarkeit) festgelegt. Zu jedem Bereich haben wir an unserer Schule einen Beobachtungspunkt festgelegt.

Die Klassenlehrperson Ihres Kindes kann bei Bedarf weitere Punkte festlegen. Am jährlichen Beurteilungsgespräch werden Sie durch die Klassenlehrperson über das ALSV Ihres Kindes informiert.

Dazu dient ein kantonales Formular, welches die bestimmten Beobachtungspunkte enthält: Weil der förderorientierte Charakter im Vordergrund steht, kommt dieses Formular nicht ins Zeugnis, sondern bleibt bei der Lehrperson Ihres Kindes. Die gewählten Beobachtungspunkte werden zu Beginn des Schuljahres mit der Klasse besprochen.

Für das Schuljahr 2021/2022 haben wir folgende Beobachtungspunkte festgelegt:

Der Schüler oder die Schülerin...

- ist bei sich und der Lernaufgabe.
- sucht eigene Lösungswege.
- trägt die Verantwortung für das eigene Handeln.
- kann mit Rückmeldungen umgehen.
- reagiert angemessen in frustrierenden Situationen.
- hält Abmachungen und Regeln ein.
- agiert und reagiert mit angemessenen Kommunikationsformen.
- arbeitet mit allen aus der Gruppe zusammen und hält Abmachungen ein.

Das Klassenteam (alle Lehrpersonen einer Klasse) spricht sich zur Bewertung der ALSV-Punkte ab und legt die Bewertung fest.

Sie als Eltern erhalten die Möglichkeit Ihr Kind zu den gewählten ALSV-Punkten ebenfalls einzuschätzen.

Auf dem kantonalen Formular wird die Bewertung des Klassenteams abgedruckt.

Ab der Mittelstufe erhalten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit sich mit einem Formular zu den ALSV-Punkten selber einzuschätzen.

Da die ALSV-Kompetenzen im späteren Leben zentral sind, wird dieses Thema am Beurteilungsgespräch ein Schwerpunkt sein.

Bewertung Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten

Name: Lisa Schärer Schuljahr: 22. Juni 2019
 Klasse: 5. Klasse Primarschule Schuljahr: 2021/22
 Klassenlehrperson: Doris Stapp, Emma Engler Datum: 6. März 2021

Ausweis nicht ab 16

Selbstreflexion
 Die Schülerin, der Schüler...
 ...schätzt eigene Leistungen realistisch ein.

Selbstständigkeit
 Die Schülerin, der Schüler...
 ...erhebt ohne ständige Bestätigung der Lehrperson...
 ...ständig übertragene Arbeiten zuverlässig

Eigeninitiative
 Die Schülerin, der Schüler...
 ...formuliert eigene Meinung mitteilen.

Lernbereitschaft
 Die Schülerin, der Schüler...
 ...kann das eigene Lernen organisieren.

Umgangsformen
 Die Schülerin, der Schüler...
 ...kann sich in die Klassenregeln halten

Zusammenarbeit
 Die Schülerin, der Schüler...
 ...kann in einer Gruppe die Arbeitsprozesse planen...
 ...versteht die Meinung der anderen zu verstehen...
 ...arbeitet mit allen Mitschülerinnen zusammen

Kommunikation
 Die Schülerin, der Schüler...
 ...kann eigene Ideen den anderen mitteilen.

Belastbarkeit
 Die Schülerin, der Schüler...
 ...kann Herausforderungen annehmen.

Jahreszeugnis

Zeugnisnote

Zeugnis

Beiblatt Zeugnis

ALSV

Beurteilungsgespräch

Schullaufbahn

Gesamteinschätzung

Übertritt Oberstufe

Gesamteinschätzung

Die Gesamteinschätzung erfasst die Schülerin bzw. den Schüler in ihrem bzw. seinem ganzen schulischen Umfeld und berücksichtigt ihre oder seine Kompetenzen in verschiedenen Bereichen. Die Klassenlehrperson ist verpflichtet, fachliche und andere Rückmeldungen aller Lehrpersonen beizuziehen, die an der schulischen Bildung der Schülerin bzw. des Schülers beteiligt sind. Diese Informationen werden anschließend von der Klassenlehrperson verarbeitet und zur Gesamteinschätzung zusammengetragen. Die Gesamteinschätzung soll verständlich formuliert sein und dabei Transparenz und Nachvollziehbarkeit gewährleisten.

Die Gesamteinschätzung stützt sich auf folgende Elemente:



Die Gesamteinschätzung beruht also auf vielfältigen Rückmeldungen aller Lehrpersonen, die an der schulischen Bildung des Schülers, bzw. der Schülerin beteiligt sind.

Die Gesamteinschätzung ist vor allem bei Schullaufbahnentscheiden (Stufenübertritte / Promotionen) zentral.

In der Regel werden Schullaufbahnentscheide zum Ende einer Zeugnisperiode verfügt und ab dem neuen Schuljahr wirksam. In der gesamten Volksschulzeit besteht auch im Laufe des Schuljahres die Möglichkeit, einen Schullaufbahnentscheid zu vollziehen. Das wird von der Klassenlehrperson mit den Erziehungsberechtigten vorbesprochen und erläutert. Die Verfügung erfolgt durch den Schulträger.

Jahreszeugnis

Zeugnisnote

Zeugnis

Beiblatt Zeugnis

ALSV

Beurteilungsgespräch

Schullaufbahn

Gesamteinschätzung

Übertritt Oberstufe

Übertritt Oberstufe

Dieser Übertritt ist ein spezieller Schullaufbahntscheid und wird auf Basis der Gesamteinschätzung der Klassenlehrperson gefällt. Die Fachleistungen in Deutsch und Mathematik werden besonders berücksichtigt. Das Verfahren ist kantonal einheitlich geregelt. Das kantonale Übertrittsformular ist verpflichtend einzusetzen. Die Beurteilungsgespräche zum Übertritt in die Oberstufe müssen spätestens Ende Februar abgeschlossen sein. Es können mehrere Beurteilungsgespräche abgemacht werden.

Der Zuweisungsentscheid wird bis Ende Mai gefällt und den Eltern mit Rechtsmittelbelehrung zugestellt.

Übertritt
von der Primarschule in die Oberstufe

Name: Lisa Schärer Geburtsdatum: 25. Juni 2010
 Schule: Primarschule Wil Schulort: St. Gallen
 Klassenlehrpersonen: Dana Duggel, Erwin Egler

Zuweisungstrag der Klassenlehrpersonen
 Schultyp: Sekundarstufe Realschule

Niveaueinschätzung*
 Deutsch: Niveau g Niveau m Niveau e
 Englisch: Niveau g Niveau m Niveau e
 Mathematik: Niveau g Niveau m Niveau e

Gesamteinschätzung Übertritt
Fachleistung Deutsch:
 Die Schülerin erreicht... anspachzweilige Lernziele erfüllen, anspachzweilige Lernziele weitgehend, anspachzweilige Lernziele meistern.
 Gute Grundlagen in der Texterstellung und im mündlichen Ausdruck. Bei der formalen Sprachverwendung teilweise noch Schwächen.

Fachleistung Mathematik:
 Die Schülerin erreicht... anspachzweilige Lernziele erfüllen, anspachzweilige Lernziele weitgehend, anspachzweilige Lernziele meistern.

Fachleistung in allen weiteren Fächern:
 Lisa ist vielfältig interessiert, was sich sehr positiv im Fachbereich NMG auswirkt. In den Fremdsprachen überzeugt sie im mündlichen Sprachgebrauch, die Leistungen im formalen Bereich sind ausbaufähig. Lisa zeigt in den gestalterischen und musischen Fachbereichen sehr gute Leistungen. Auch das Fach Bewegung und Sport liegt ihr.

Lernsituation und Lernentwicklung:
 Lisa arbeitet zuverlässig und phantasievoll. Sie ist im Unterricht engagiert dabei und bringt sich ein. Sie hat gelernt, Aufgabe selbstständig zu erledigen, und kann auf ungewohnte Situationen reagieren. Sie versteht es, erworbenes Wissen auch in fachfremden Bereichen anzuwenden.

Bemerkungen:
 Lisa besucht in der 5. und 6. Primarklasse jeweils ein Semester lang das NMG-Förderprogramm.

Unterszeichnung durch die Klassenlehrpersonen:
 St. Gallen, 6. April 2022
 Dana Duggel
 Erwin Egler

Rückmeldung der Erziehungsberechtigten:
 Mit dem Antrag einverstanden Mit dem Antrag nicht einverstanden

Bemerkungen:
 Ich habe die Zeit in der Primarschule sehr genossen. Danke für die Übertrittsformulare.
 St. Gallen, 17. April 2022
 Hanna Schärer
 Daniel Schärer

Rückmeldung der Schülerin:
 Mit dem Antrag einverstanden Mit dem Antrag nicht einverstanden

Bemerkungen:
 Ich freue mich sehr auf die Oberstufe.
 Lisa Schärer

Zusatzblätter Stadt Wil

Um der besonderen Situation der Stadt Wil mit drei öffentlichen und einer privaten Oberstufe gerecht zu werden, ist ein Zusatzblatt zum kantonalen Übertrittsformular notwendig. Darin werden Wünsche zur Schulhauszuteilung, dem Eintritt in die Sportklasse und die Anmeldung für den Lateinunterricht erfragt.



Weitere Informationen

Dieses Formular wird nur dann verwendet und dem Zusatzblatt "Schulhauswunsch" angeheftet, wenn folgende Informationen weitergegeben werden müssen:

Individuelle Lernziele (ILZ)

- Fach:
- Deutsch Mathematik
 - Englisch NMG
 - Französisch

Name der Förderlehrperson: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Bemerkungen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Nachteilsausgleich:

Fach: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Beschreibung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Weitere Informationen:
 Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Name: «Name» Vorname: «Vorname»

Wunsch Schulhauszuteilung

Zuteilungswunsch	Lindenhof	Sonnenhof	Bronschhofen	St. Katharina	Kein Wunsch
des Schülers/der Schülerin					
der Erziehungsberechtigten					

Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit Wunsch um Aufnahme in die Sportklasse der Oberstufe Lindenhof:

- Kriterium für die Aufnahme in die Sportklasse der Oberstufe Lindenhof ist die Förderung nach der durch die Swiss Olympic Association anerkannten Kaderstruktur der jeweiligen Sportart, wenigstens auf der lokalen Förderstufe von **Interdisziplinärsport**.
- Die Sportvereine reichen dem Departement Bildung und Sport bis Ende April eine Übersicht mit den definitiven Empfehlungen der Sportlerinnen und Sportler ein.

Sportschüler mit Talentcard > Sportart / Verein:

Wahlfach Latein Mit Empfehlung der LP Ohne Empfehlung der LP

Unterschrift Eltern Unterschrift Schülerin/Schüler:

Primarschule Kirchplatz

Peter Mayer, Schulleiter
 Kirchgasse 19
 9500 Wil
 071 929 37 38
 peter.mayer@swil.ch
 www.pskirchplatz.ch

